



**GESELLSCHAFT
FÜR BEDROHTE
VÖLKER**

Peking 2022: Die andere Seite der Medaille

Das müssen Sie wissen, wenn Sie die Olympischen Winterspiele in Peking 2022 schauen.

1. Die Regierung der Volksrepublik China (VRC) begeht schwerste Menschenrechtsverletzungen

Die Regierung geht aggressiv gegen oppositionelle Bewegungen in ganz China vor und betreibt eine kompromisslose Unterdrückungs- und Assimilationspolitik. In Ostturkestan (Xinjiang) werden rund eine Million Menschen in Umerziehungslagern festgehalten und Unzählige zu Arbeit gezwungen. In Tibet werden die Religionsfreiheit und die tibetische Sprache unterbunden, und beinahe eine Million Kinder von ihren Eltern getrennt und in Internaten untergebracht.

2. Die Olympischen Winterspiele sind politisch

Die Olympischen Spiele dienen der Volksrepublik als Instrument, um ihre Stärke als Weltmacht zu propagieren und sich gleichzeitig als friedliches und fortschrittliches Land zu präsentieren. Für Menschenrechtsverteidiger:innen und Betroffene von Menschenrechtsverletzungen ist diese Selbstinszenierung auf internationaler Bühne ein Schlag ins Gesicht.

3. Das Internationale Olympische Komitee schaut weg

Das IOK hat weder Stellung zu der Menschenrechtssituation genommen noch über Massnahmen informiert, um die Einhaltung der Menschenrechte während den Spielen zu gewährleisten.

4. Corona als Vorwand für die totale Kontrolle

Corona dient der KPCh als Legitimation, ein strenges Regime zu führen. Die Pressefreiheit und Versammlungsfreiheit sind nicht gewährt. Journalist:innen müssen um ihren Zugang zu den Spielen fürchten, wenn sie über die Menschenrechtslage in China berichten. Protestzonen für Aktivist:innen und Tickets für die Öffentlichkeit sind nicht vorgesehen.

5. Die Schweiz unterstützt den diplomatischen Boykott der Spiele nicht

Während andere Nationen aus Protest keine politischen Vertreter:innen an die Spiele senden, schweigt die Schweiz: Der Bundesrat geht nicht auf den geforderten diplomatischen Boykott ein.

Was können Sie tun?



Bilden Sie sich weiter

Eignen Sie sich Wissen zu der Volksrepublik China an, um den Kontext besser zu verstehen.



Solidarisieren Sie sich mit Menschenrechtsaktivist:innen

Verleihen Sie alternativen Stimmen Gehör. Folgen Sie Menschenrechtsverteidiger:innen auf den sozialen Medien und solidarisiere Sie sich mit ihnen.

Petition Olympische Winterspiele 2022: Beijing 2022: Freiheit für fünf Menschenrechts-Champions — amnesty.ch



Haltung für die Menschenrechte

Fordern Sie das IOK mit Sitz in der Schweiz und Schweizerische Partner wie Omega dazu auf, Stellung zu der Menschenrechtslage vor Ort zu nehmen. *Petition zu Omega: Beziehen Sie eindeutig Stellung zu massiven Menschenrechtsverletzungen in China! | act.campax.org*



Erzählen Sie Freund:innen von der Kritik an Peking 2022

Bringen Sie die kritischen Punkte bei Gesprächen über den neusten Medaillenspiegel ein.



Achtung: KPCh ≠ China

Unterscheiden Sie zwischen der Regierung und der Bevölkerung Chinas. Auch in der VRC gibt es natürlich viele unabhängige und kritische Stimmen – Verallgemeinerungen sind wie immer fehl am Platz.